

Kreditportfoliomanagement im Jahr 2017

1. Abgeschlossene Geschäfte im Jahr 2017

Bei den einzelnen Kreditportfolien wurden folgende Kreditaufnahmen beschlossen und Kredite abgerufen:

1.1. Investitionskredite Kreis

- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 1.146.100,00 €
Zinssatz: 0,28 % - Zinsbindung: rd. 10 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehens über 1.620.000,00 €
Zinssatz: 0,705 % - Zinsbindung: 10 Jahre
- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 1.089.000,00 €
Zinssatz: 0,05 % - Zinsbindung: rd. 10 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Kommunalinvestitionsprogramm über 2.000.000,00 € (Tilgungsanteil Kreis: 400.000 €)
Zinssatz: 0,958 % - Zinsbindung: 10 Jahre
Zinsbelastung Kreis: 0,00 %

1.2. Investitionskredite Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

- Abruf von drei Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B über insgesamt 2.915.000,00 €
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 1.126.000,00 €
Zinssatz: 0,05 % - Zinsbindung: rd. 10 Jahre
- Neuaufnahme von zwei Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. C über insgesamt 3.500.000,00 €
Zinssatz: 0,90 % - Zinsbindung: 20 Jahre
- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 519.000,00 €
(Programm 218 - Energetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren)
Zinsfestsetzung bei Darlehensauszahlung - noch kein Abruf in 2017
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B mit verkürzter Ansparzeit über 1.636.000,00 € (Schulbaupauschale 2017)
Zuteilung am 01.01.2021
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre - kein vorzeitiger Abruf in 2017

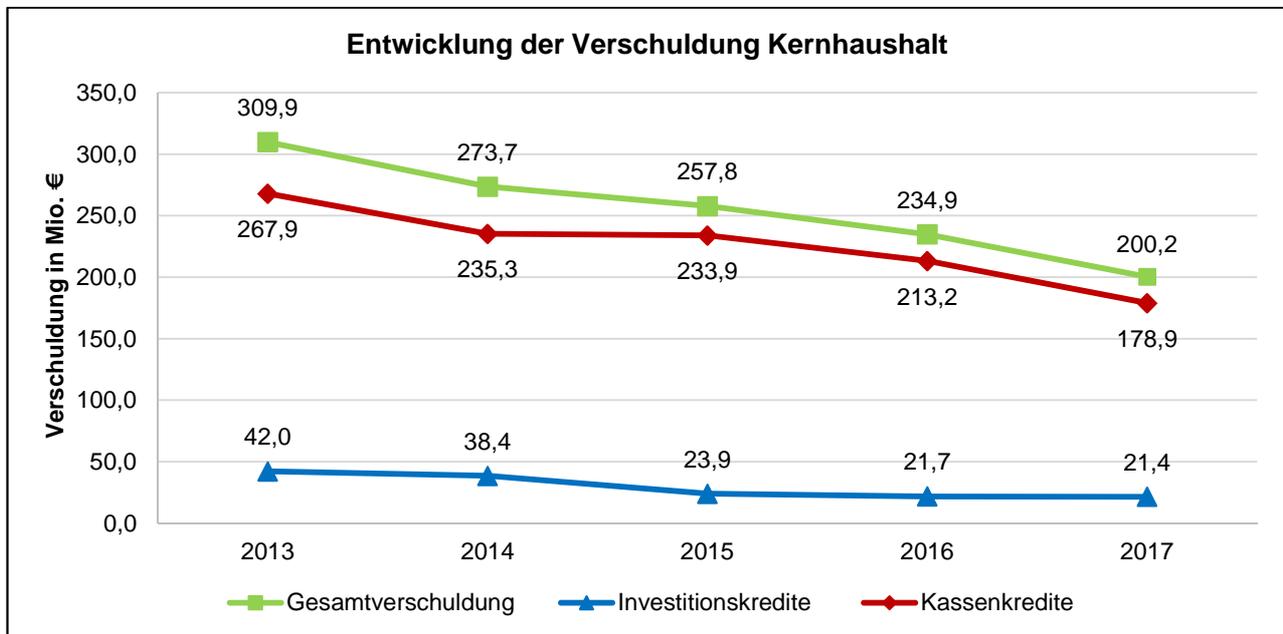
1.3. Kassenkredite Kreis

- Aufnahme eines festverzinslichen Kassenkredits über 10,0 Mio. €
zur Zins- und Liquiditätssicherung bei gleichzeitiger Reduzierung der Kassenkreditlinien
Zinssatz: - 0,25 % - Zinsbindung: 7 Monate
- Aufnahme eines festverzinslichen Kassenkredits über 10,0 Mio. € zur Umschuldung
Zinssatz: - 0,22 % - Zinsbindung: 6 Monate

2. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Kreis (Kernhaushalt)

2.1. Verschuldung

Die Verschuldung des Kreises (ohne Eigenbetriebe) hat sich im Jahr 2017 durch den Abbau von Kassenkrediten in Höhe von 34,3 Mio. € und einem leichten Rückgang bei den Investitionskrediten (358,1 T€) von 234,9 Mio. € im Vorjahr um rd. 14,8 % auf 200,2 Mio. € reduziert.



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich wie folgt entwickelt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	€	€	€	€	€
Investitionskredite *	41.983.199	38.416.204	23.887.702	21.712.791	21.354.682
davon Kredite					
Kreditmarkt (ohne Investitionsprogramme)	34.657.538	31.356.031	16.983.805	14.874.381	14.388.427
Land	375.000	350.000	325.000	300.000	275.000
Sonderinvestitionsprogramm	6.325.661	6.085.173	5.844.686	5.604.198	5.363.711
Kommunalinvestitionsprogramm	-	-	-	200.000	593.333
Darlehen Kommunen	625.000	625.000	734.211	734.211	734.211
Kassenkredite	267.930.000	235.300.000	233.900.000	213.150.000	178.850.000
Gesamtverschuldung	309.913.199	273.716.204	257.787.702	234.862.791	200.204.682

* Übertragung von Investitionskrediten in Höhe von 12,53 Mio. € am 01.01.2015 auf den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wegen Erweiterung dessen Zuständigkeitsbereichs

Bei dem Sonderinvestitions- und dem Kommunalinvestitionsprogramm entsprechen die Verbindlichkeiten den jeweiligen Rückzahlungsverpflichtungen.

2.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2017 haben sich die Verbindlichkeiten durch Neuaufnahmen von Investitionskrediten um 4.255,1 T€ erhöht. Ferner wurden die Kreditverbindlichkeiten des Ende 2016 aufgelösten Eigenbetriebs Rettungsdienst (355,0 T€) übernommen.

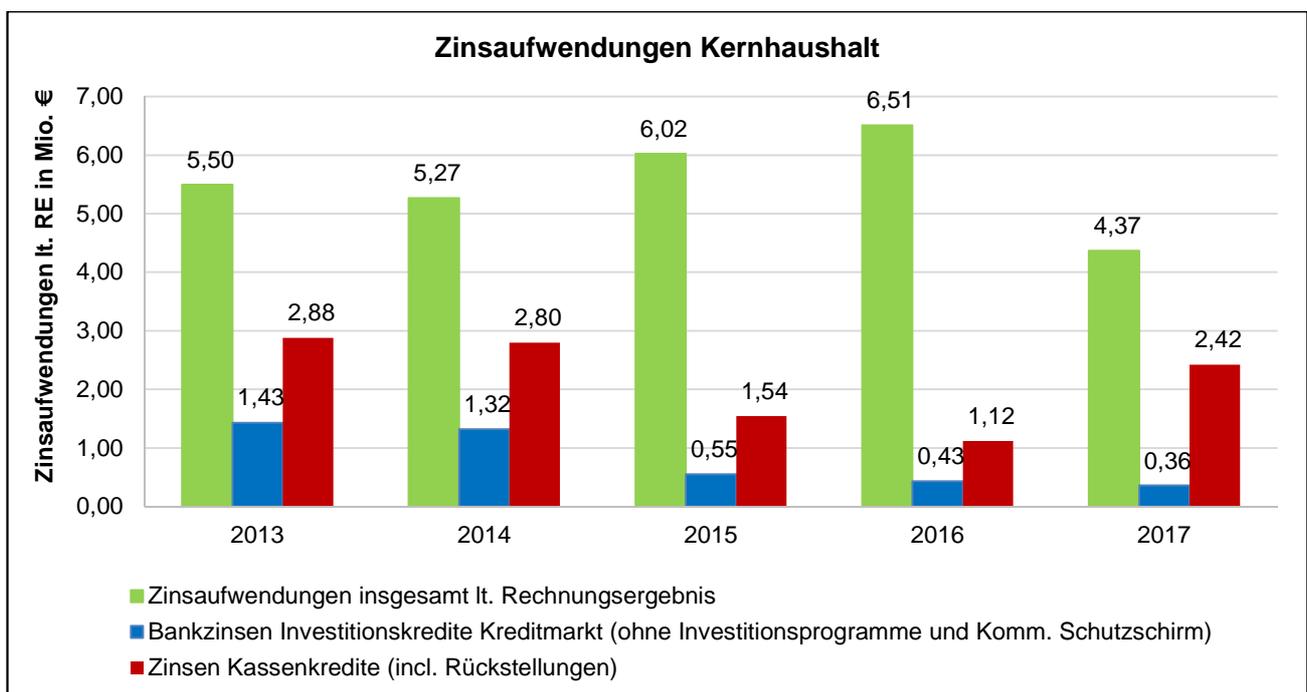
	2013	2014	2015	2016	2017
Neuaufnahmen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	-	2.465.000	3.279.211	200.000	4.255.100
davon Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	-	2.465.000	3.170.000	-	3.855.100
Kassenkredite	16.180.000	-	-	-	-

Reduziert haben sich die Verbindlichkeiten bei den Investitionskrediten durch Tilgungen von 4.968,2 T€. Die Kassenkredite konnten aufgrund der günstigen Finanzentwicklung beim Kreis um 34,3 Mio. € zurückgeführt werden.

	2013	2014	2015	2016	2017
Tilgungen/Rückführungen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	4.027.728	6.031.994	5.281.917	2.374.911	4.968.168
davon					
Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	3.762.241	3.014.303	2.030.382	2.109.424	4.696.014
Ablösung Kommunaler Schutzschirm	-	2.752.204	2.986.047	-	-
Kassenkredite	-	32.630.000	1.400.000	20.750.000	34.300.000
davon Ablösung Kommunaler Schutzschirm	-	40.000.000	4.822.925	-	-

2.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen

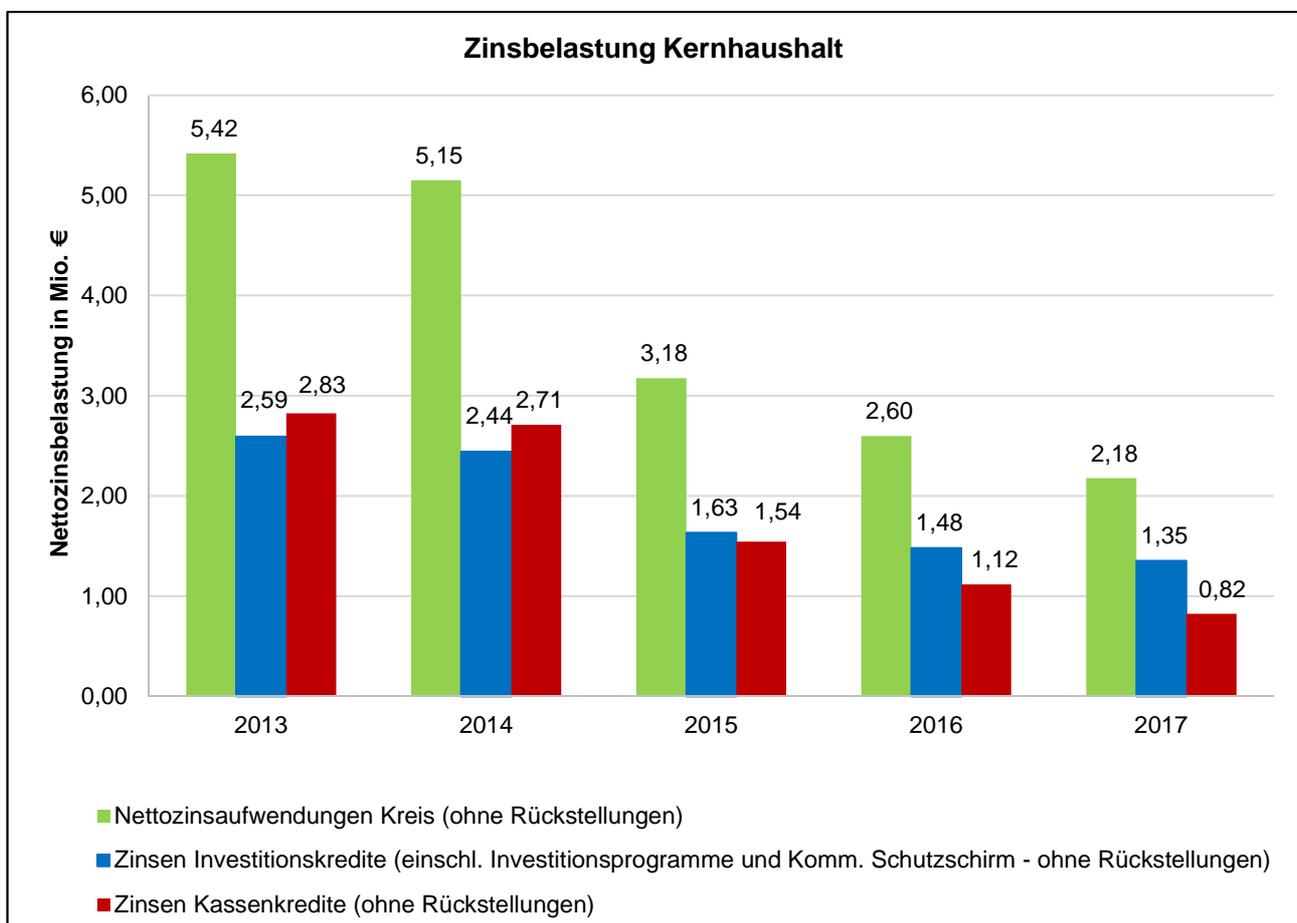
Die Zinsaufwendungen haben sich in 2017 trotz einer Rückstellung für das Zinsrisiko bei Kassenkrediten von 1,6 Mio. € um 2.144,6 T€ reduziert.



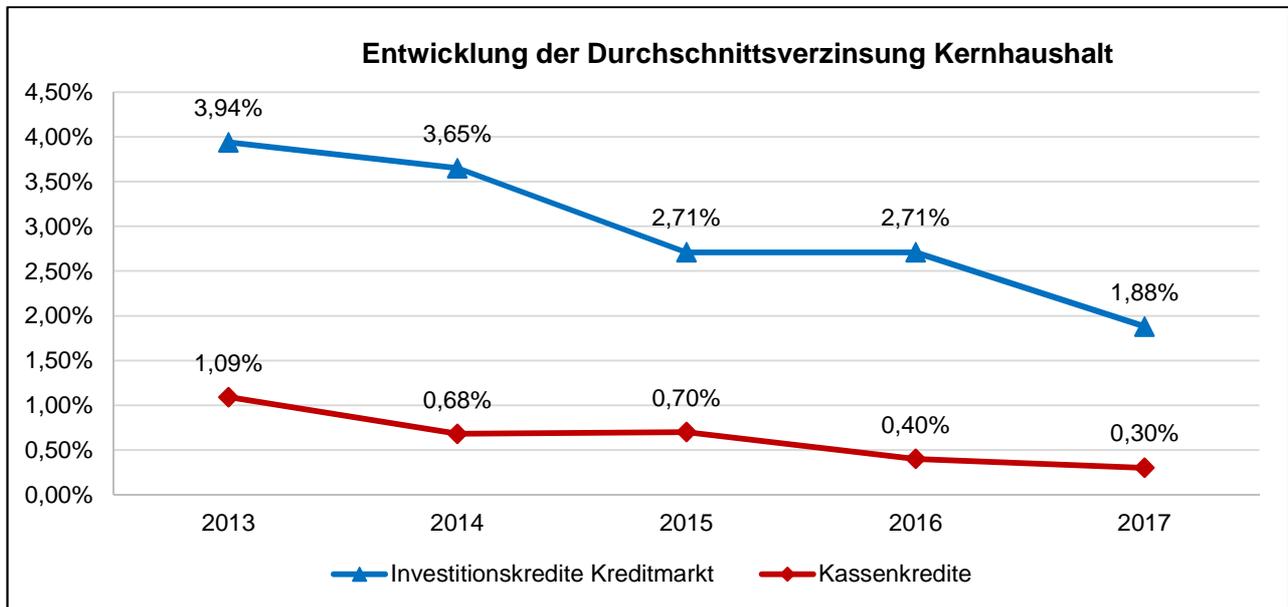
Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand (brutto) wie folgt dar:

	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen					
lt. Rechnungsergebnis	5.498.324	5.265.153	6.023.433	6.510.147	4.365.523
davon					
Bankzinsen					
Kreditmarktdarlehen	1.430.187	1.321.246	551.446	432.957	357.409
Zinsdienstumlage Sonderinvestitionsprogramm	1.182.214	1.138.859	1.095.503	1.052.147	1.000.544
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	-	-	526.631	588.760	571.551
Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Komm. Schutzschirm	-	-	2.300.000	3.312.300	-
Zinsen Kommunalinvestitionsprogramm	-	-	-	-	6.280
Zinsen Land	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsen Kassenkredite	2.880.666	2.799.820	1.543.948	1.118.007	823.273
Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Kassenkredite	-	-	-	-	1.600.000
Sonstige Zinsen oder zinsähnlicher Aufwand	257	229	905	977	1.466

Unter Berücksichtigung der Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms (571,6 T€) und des Kommunalinvestitionsprogramms (6,3 T€) sowie der Erstattung der Zinsdienstumlage für ein Darlehen (8,6 T€) hat sich die tatsächliche Zinsbelastung des Kreises im Jahr 2017 (ohne Rückstellungen) gegenüber dem Vorjahr um 421,0 T€ auf 2.179,1 T€ reduziert.



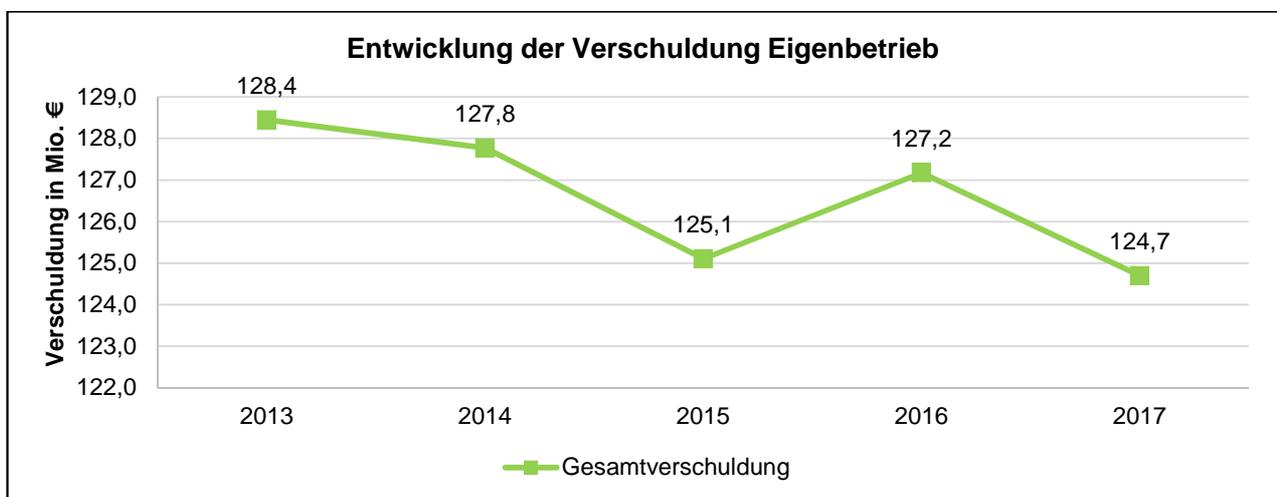
Bei der Aufnahme von Kreditmarktdarlehen im Jahr 2017 wurden soweit möglich öffentlich geförderte Investitionskredite (KfW-Darlehen) in Anspruch genommen, wodurch Einsparungen von 57,7 T€ erzielt werden konnten.



3. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

3.1. Verschuldung

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2017 durch einen Rückgang bei den Investitionskrediten (2.476,3 T€) von 127,2 Mio. € im Vorjahr um rd. 2 % auf 124,7 Mio. € reduziert. Kassenkredite zur Liquiditätssicherung bestanden im Berichtsjahr nicht.



Die Schulden des Eigenbetriebs haben sich wie folgt entwickelt:

Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€
Investitionskredite*	125.225.060	127.771.833	125.102.469	127.173.968	124.697.624
davon Kredite					
Kreditmarkt	89.540.382	94.302.636	92.829.856	94.226.737	92.484.950
Land (Hessischer Investitionsfonds Abt. B - ohne Sonderbeiträge)	35.684.677	33.469.198	32.272.613	32.947.231	32.212.675
Kassenkredite	3.220.000	-	-	-	-
Gesamtverschuldung	128.445.060	127.771.833	125.102.469	127.173.968	124.697.624

* Übernahme von Investitionskrediten des Kreises (Kernhaushalt) in Höhe von 12,53 Mio. € am 01.01.2015 auf den wegen Erweiterung des Zuständigkeitsbereichs des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft

3.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2017 haben sich die Verbindlichkeiten durch Neuaufnahmen von Investitionskrediten um 7.541,0 T€ erhöht.

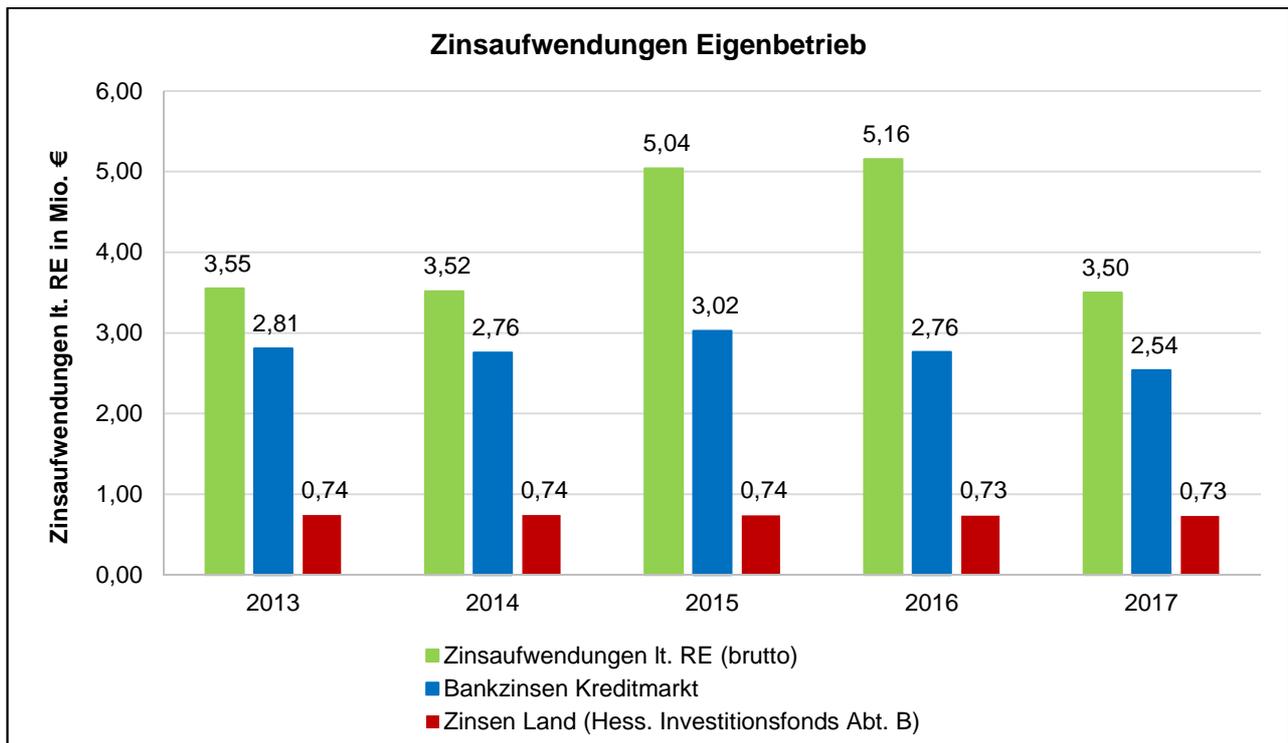
	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€
Neuaufnahmen					
Investitionskredite	11.900.000	14.195.000	10.629.000	13.897.000	7.541.000
davon Kreditmarktkredite (ohne Investitionsfondsdarlehen Abt. B)	9.900.000	12.695.000	8.128.000	9.500.000	4.626.000
Kassenkredite	3.220.000	-	-	-	-

Reduziert haben sich die Verbindlichkeiten durch Tilgungen in 2017 in Höhe von 10.017,3 T€.

	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€
Tilgungen/Rückführungen					
Investitionskredite	9.688.692	12.888.226	25.824.161	11.825.501	10.017.344
davon					
Kreditmarktkredite	4.875.149	5.006.080	5.772.494	5.998.682	6.367.788
Investitionsfondsdarlehen Abt. B	3.751.865	3.715.480	3.697.584	3.722.382	3.649.556
Ablösung Kommunaler Schutzschirm	1.061.678	4.166.667	16.354.083	2.104.436	-
Kassenkredite	-	3.220.000,00	-	-	-

3.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen

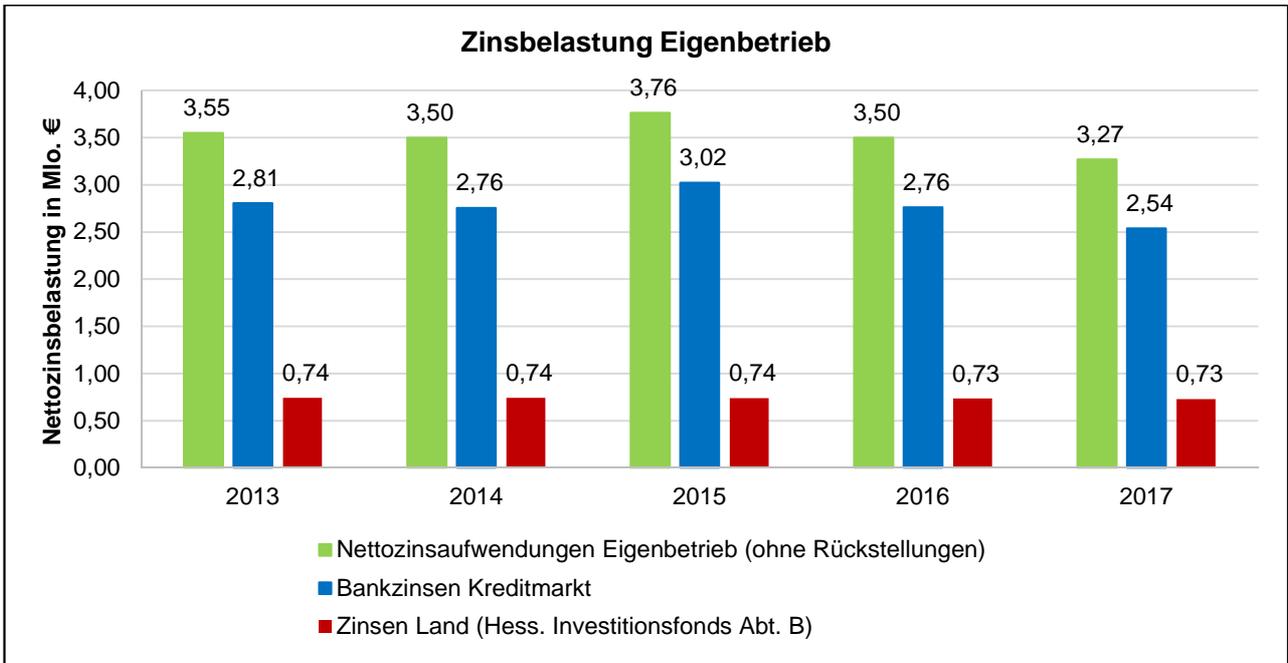
Die Zinsaufwendungen haben sich in 2017 um 1.654,2 T€ reduziert.



Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand wie folgt dar:

	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen lt. Rechnungsergebnis	3.551.511	3.518.430	5.040.786	5.155.999	3.501.787
davon					
Bankzinsen Kreditmarktdarlehen	2.807.811	2.755.882	3.024.396	2.763.938	2.540.625
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	-	19.453	76.873	228.385	231.250
Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Komm. Schutzschirm	-	-	1.200.000	1.429.200	-
Zinsen Land (Auflösung Ansparb./Sonderbeitr. Darlehen Hess. Investitionsfonds Abt. B)	743.701	743.096	739.517	734.477	729.911

Die Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms betragen im Berichtsjahr 230,4 T€. Die tatsächliche Zinsbelastung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2017 (ohne Rückstellungen) gegenüber dem Vorjahr um 227,9 T€ auf 3.271,4 T€ reduziert. Bei den Bankzinsen und den Zinsen Land entsprechen die Zinsaufwendungen der tatsächlichen Zinsbelastung.



Bei der Aufnahme von Kreditmarktdarlehen im Jahr 2017 wurden nur öffentlich geförderte Investitionskredite (Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C und KfW-Darlehen) in Anspruch genommen, wodurch Einsparungen von 258,9 T€ erzielt werden konnten.

